



30. Jahrgang

Pfarrblatt



Foto: alqria, pixabay.com

der Pfarren
Kronberg und Schleinbach
3. Februar bis
1. Juni 2020

Viel Glück und viel Segen ...

Mit diesem oder einem anderem Ständchen werden oftmals Geburtstagskinder beglückwünscht.

In Zukunft ist in der Pfarre Schleinbach geplant, einmal im Quartal eine Messe für Jubilare abzuhalten.

Wir feiern Geburtstagsmesse!

Dazu laden wir alle Personen, die in diesen drei Monaten Geburtstag haben, herzlich ein. Es soll ein Fest für alle sein, daher sind auch die Angehörigen, sowie alle Pfarrmitglieder immer willkommen.

Am Sonntag, dem 23. Februar besteht dazu erstmals bei uns in der Pfarre Schleinbach die Gelegenheit.



Foto: Jeevan / pixabay.com

Wir feiern Geburtstagsmesse!

Die Geburtstagskinder, ob groß oder klein, der Monate Jänner, Februar und März sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Aus diesem Grund wird die Sonntagsmesse speziell gestaltet - Musik und Liturgie entsprechend dem Anlass. Am Schluss des Gottesdienstes spendet Hr. Pfarrer Stwora den Geburtstagskindern den Einzelsegen.

Anschließend Pfarrcafé im Pfarrhof.

Elisabeth Bauer-Wais

Liebe Leser und Leserinnen

des Pfarrblattes!

Liebe Schwestern und Brüder

im Glauben!

„Lass euch mit Gott versöhnen!“ Diese Worte richtet an uns der Apostel Paulus im 2. Korintherbrief. Was heißt das? Sind wir mit Gott zerstritten? Natürlich machen wir Dinge, die nicht oder eher nicht in Ordnung sind. Wir übertreten die zehn Gebote. Wir werden schuldig. Ja, wir sündigen – wenn uns dieses schwierige Wort noch über die Lippen kommt. Vielleicht gehen wir noch gelegentlich zur Beichte und lassen uns lossprechen von aller Schuld. Fühlen wir uns wirklich wie die Sünder? Oder eher als ein Frommer, der im Beichtstuhl den Kirchengeboten nachkommt.

Wo gibt es Versöhnung in unserem Umkreis und auf dem weiteren Feld? Spüren wir da ein Bedürfnis oder eine Sehnsucht nach Versöhnung? Es geht beim Thema Versöhnung auf den ersten Blick um Menschen: Nächste, Andere, Getrennte, ja vielleicht sogar um echte Feinde. Vielleicht denken wir an einen Konflikt in der Familie oder im Verwandtenkreis; vielleicht leiden wir an Anfeindungen durch Nachbarn oder Kollegen, oder wir stehen als Vorgesetzte unter massiven Druck. Aber vielleicht sind wir es auch, die anderen die Versöhnung verweigern?

Gott hat „uns durch Christus mit sich versöhnt und den Dienst der Versöhnung aufgetragen ... und unter uns das Wort von der Versöhnung aufgerichtet“. Nicht das erste Wort haben wir, sondern das letzte! Schön wäre es, wenn es ein Ja und kein Nein wäre! Lassen wir es zu, dass sich Gott mit uns versöhnen möchte! Versöhnen wir uns mit uns selber in der kommenden Fastenzeit! Und dann bringen wir dem Andern etwas mit, was Anderen wohl tut, ein Wort der Versöhnung.

Eine bevorstehende Gnadenzeit wünscht euch von Herzen

Ihr Pfarrer Zdzislaw Stwora

Pfarrcafé

Kaffee und Kuchen, vielleicht auch etwas Deftigeres am Sonntagvormittag, gleich nach der Messe? Warum nicht, auch Speis und Trank halten unsere Pfarrgemeinden zusammen. Das nächste Pfarrcafé findet in Schleinbach am 23. Februar nach der Sonntagsmesse im Pfarrhof statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Foto: skeeze / pixabay.com

Kreuzwegandacht

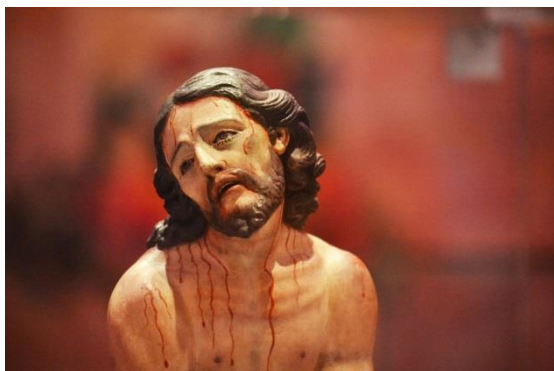


Foto: karlaartiga05 / pixabay.com

Die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit finden in Kronberg am 8., 15., 22., 29. März und am 5. April jeweils um 14 Uhr statt. Außerdem der Jugendkreuzweg am 1. März um 18 Uhr. In Schleinbach am 1., 8., 15., 22., 29. März und am 5. April, Beginn ist immer eine halbe Stunde vor der Sonntagsmesse.

Kirchenputz

In den meisten Haushalten wird die Zeit vor Ostern für einen gründlichen Frühjahrsputz genützt. Unsere Kirchen sollten da natürlich nicht im Abseits stehen. Für Schleinbach ist der Samstag, der 4. April dafür reserviert, in Kronberg der darauffolgende Montag (6. April), ebenfalls um 8 Uhr. Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit nehmen, unsere Kirchen wieder erstrahlen zu lassen!



Foto: kropekk_pl / pixabay.com

Familienfasttag

Am Sonntag, dem 8. März lädt die Katholische Frauenbewegung Schleinbach nach dem Gottesdienst zum Suppenessen in den Pfarrhof ein.

In Kronberg laden wir am Sonntag, dem 15. März nach der Kreuzwegandacht ein.



Foto: RitaE, pixabay.com

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf eine Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.



Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at

Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAAWXXX

Kath. Frauenbewegung Schleinbach, Wilhelmine Müller, Feldweg 5, 2123 Schleinbach

Maiandacht

Am Sonntag, dem 3. Mai findet bei Schönwetter die gemeinsame Maiandacht um 15 Uhr im Pfarrhof Schleinbach statt.

Anschließend laden wir alle zu Kaffee, Getränken und Kuchen und einem gemütlichen Beisammensein ein.

Außerdem feiern wir eine Maiandacht der Erstkommunionkinder am Donnerstag, dem 21. Mai (Christi Himmelfahrt) um 15 Uhr.

Die Maiandachten in Kronberg finden am 10., 17., 24. und 31. Mai jeweils um 14 Uhr statt.



Foto: Gerald Schuster

Bittgang / Bittmesse

Auch dieses Jahr soll die Tradition des Bittganges beziehungsweise der Bittmesse in unseren Pfarren fortgeführt werden.

Am Samstag, dem 16. Mai um 7:30 Uhr findet der Bittgang in Schleinbach statt, danach lädt der Pfarrgemeinderat zum Frühstück ein.

Der Bittgang in Kronberg ist am Mittwoch, dem 20. Mai um 18:30 Uhr.

Gottesdienstordnung

Eventuelle Änderungen der Gottesdienstzeiten werden in der Kirche und auf der Website der Pfarre www.pfarre-schleinbach.at verlautbart.

Die Wochentagsmessen in Kronberg finden – wenn nicht anders angegeben - am Montag um 07:30 Uhr und am Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 17 Uhr (Februar, März), 18 Uhr (April) bzw. 18:30 Uhr (ab Mai) in der Pfarrkirche statt.

Legende:

K	Kronberg
S	Schleinbach
	Andere

Do 06.02.

K	17:00	Abendmesse um geistliche Berufungen, anschließend Anbetung
---	-------	--

Sa 08.02.

K	17:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

So 09.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

S	08:30	Pfarrmesse für † Karl Gindl, Eltern und Schwiegereltern
---	-------	---

K	10:00	Pfarrmesse für † Franz Eisen
---	-------	------------------------------

Sa 15.02.

K	17:30	Vorabendmesse für † Josef Niedermayer
---	-------	---------------------------------------

So 16.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

K	08:30	Pfarrmesse für † der Familien Romstorfer und Zechmeister
---	-------	--

S	10:00	Pfarrmesse für † der Familien Holzer und Müller, Jubiläumsmesse zum 100. Geburtstag für Frau Josefa Stächelin
---	-------	---

Sa 22.02.

K	17:30	Vorabendmesse für † Erich Stiedl, Eltern Johann und Katharina
---	-------	---

So 23.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis

K	08:30	Pfarrmesse
---	-------	------------

S	10:00	Pfarrmesse für † Helga und Niky, Geburtstagsmesse für die in den Monaten Jänner – März Geborenen, anschließend Pfarrcafé
---	-------	--



Mi 26.02. - Aschermittwoch

K 17:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz

S 19:00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Fr 28.02.

K 16:00 Kreuzweg der Kinder

Sa 29.02.

K 17:30 Vorabendmesse für † Hildegard Mittermaier und Eltern

So 01.03. – 1. Fastensonntag

S 08:00 Kreuzweg (Stationen I-VII)

S 08:30 Pfarrmesse für † Paul und Ursula Pletzer und Familie

K 10:00 Pfarrmesse

K 18:00 Jugendkruzweg

Do 05.03.

K 17:00 Abendmesse um geistliche Berufungen, anschließend Anbetung

Sa 07.03.

K 17:00 Vorabendmesse

So 08.03. – 2. Fastensonntag

K 08:30 Pfarrmesse

S 09:30 Kreuzweg (Stationen VIII-XIV)

S 10:00 Kinderwortgottesdienst,
Pfarrmesse für die † Familien Eder, Simon und
Witzmann, anschließend Suppentag



K 14:00 Kreuzwegandacht

Sa 14.03.

S 18:00 Come & Stay Jugendmesse, anschließend Agape im Pfarrhof



So 15.03. – 3. Fastensonntag

S 08:00 Kreuzweg (Stationen I-VII)

S 08:30 Pfarrmesse für † der Familie Wohner und Karl Pfister

K 10:00 Pfarrmesse

K 14:00 Kreuzwegandacht, anschließend Suppentag



Sa 21.03.

K 17:30 Vorabendmesse für † Josef Niedermayer, Eltern und Schwiegereltern

So 22. 03. – 4. Fastensonntag (Laetare)

K	08:30	Pfarrmesse
S	09:30	Kreuzweg (Stationen VIII-XIV)
S	10:00	Pfarrmesse für † Magdalena Gadinger, Eltern und Schwiegereltern
K	14:00	Kreuzwegandacht

Sa 28.03.

K	17:00	Vorabendmesse, anschließend Minibrotaktion
---	-------	--

So 29.03. – 5. Fastensonntag

S	08:00	Kreuzweg (Stationen I-VII)
S	08:30	Pfarrmesse für † der Familie Meszaros und Steiner, anschließend Minibrotaktion
K	10:00	Pfarrmesse, anschließend Minibrotaktion
K	14:00	Kreuzwegandacht

Do 02.04.

K	18:00	Abendmesse um geistliche Berufungen, anschließend Anbetung
---	-------	--

Sa 04.04.

S	08:00	Kirchenputz
K	17:30	Vorabendmesse

So 05.04. – Palmsonntag

K	08:30	Palmweihe und Pfarrmesse
S	09:15	Kreuzweg (Stationen VIII-XIV)
S	10:00	Palmweihe, Pfarrmesse für alle † der Familie Stöckelmayer
K	14:00	Kreuzwegandacht

Mo 06.04.

K	08:00	Kirchenputz
---	-------	-------------

Do 09.04. - Gründonnerstag

K	19:00	Abendmahlmesse, anschließend Ölbergandacht
---	-------	--

Fr 10.04. – Karfreitag

K	15:00	Kreuzweg der Ratschenkinder
S	19:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschließend Übertragung des Allerheiligsten zum Hl. Grab

Sa 11.04. – Karsamstag

K	10:00	Laudes, anschließend Gebetszeit
S	14:00	Vesper, anschließend Gebetszeit
K	20:00	Feier der Osternacht, anschließend Auferstehungsprozession

So 12.04. – Ostersonntag

S	07:30	Auferstehungsprozession, Pfarrmesse für alle † der Singgemeinschaft Schleimbach
K	10:00	Pfarrmesse für † Hildegard Mittermaier

Mo 13.04. - Ostermontag

K	08:30	Pfarrmesse
S	10:00	Pfarrmesse für † Siglinde Pletzer

Sa 18.04.

K	17:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

So 19.04. – 2. Sonntag der Osterzeit

S	08:30	Pfarrmesse für † Hermine Gadinger
K	10:00	Pfarrmesse

Sa 25.04.

K	17:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------


So 26.04. – 3. Sonntag der Osterzeit

K	08:30	Pfarrmesse
S	10:00	Pfarrmesse für † Eltern, Brüder und Gatten

Sa 02.05.

K	18:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

So 03.05. – 4. Sonntag der Osterzeit

S	08:30	Pfarrmesse zur Danksagung
K	10:00	Pfarrmesse zur Danksagung
S	15:00	Maiandacht im Garten, anschließend Agape 

Do 07.05.

K	18:30	Abendmesse um geistliche Berufungen, anschließend Anbetung
---	-------	--

Sa 09.05.

K	18:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

So 10.05. – 5. Sonntag der Osterzeit

K	08:30	Pfarrmesse
S	10:00	Pfarrmesse für † der Familie Wohner und Karl Pfister, Muttertags- und Geburtstagsmesse für die in den Monaten April – Juni Geborenen
K	14:00	Maiandacht

Sa 16.05.

S	07:30	Bittgang, anschließend Frühstück
K	18:30	Vorabendmesse

So 17.05. – 6. Sonntag der Osterzeit

S	08:30	Pfarrmesse für † der Familie Trimmel und alle armen Seelen
K	10:00	Pfarrmesse
K	14:00	Maiandacht

Do 21.05. – Christi Himmelfahrt

K	08:30	Pfarrmesse
S	10:00	Erstkommunionfeier, Pfarrmesse
S	15:00	Maiandacht mit Erstkommunionkindern

Sa 23.05.

K	18:30	Vorabendmesse
---	-------	---------------

So 24.05. – 2. Sonntag im Jahreskreis

S	08:30	Pfarrmesse für † Pfarrer Karl Strobl
K	10:00	Pfarrmesse
K	14:00	Maiandacht

Sa 30.05.

K	18:30	Vorabendmesse für † Josef Niedermayer
---	-------	---------------------------------------

So 31.05. – Pfingstsonntag

K	08:30	Pfarrmesse für † Hildegard Mittermaier
S	10:00	Pfarrmesse für † Otto Neumann, Eltern und Schwiegereltern
K	14:00	Maiandacht

Mo 01.06. – Pfingstmontag

S	08:30	Pfarrmesse für † der Familien Köstler und Posch
K	10:00	Pfarrmesse

Krankenkommunion

Die nächsten Termine sind am 7. Februar, 6. März, 3. April und 1. Mai. Bitte melden Sie Ihre kranken Angehörigen unter Tel. 02245 / 4319 an.

Kanzleistunden

Die Kanzleistunden sind jeden Samstag in Kronberg von 9 bis 10 Uhr und in Schleinbach von 11 bis 11:30 Uhr.

Die Sternsinger waren da!

Rund um den Dreikönigstag waren in unseren Orten einige Kindergruppen als Sternsinger unterwegs. Heuer wurden Spenden für die Kinder aus Nairobi/Kenia gesammelt, die dort in den Slums leben.

20-C+M+B-20

In Kronberg wurden 1.919,52 € gespendet, in Schleinbach kamen 1.264,70 € zusammen. Dafür sagen wir herzlichen Dank!



Fotos: Maria Böhm (Kronberg), Gerald Schuster (Schleinbach)

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: PGR Kronberg und PGR Schleinbach, Offenlegung nach § 25 Mediengesetz; Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrmoderator **Mag. Zdzislaw Stwora, 2123 Kronberg, Kirchengasse 9, Tel. 02245/4319** Redaktionsschluss: 14.05.2020 Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren

Auf der Suche nach dem Heiligen Gral

Der Heilige Gral – nur eine Legende aus dem fernen Mittelalter? Eine Abenteuergeschichte von edlen Rittern hoch zu Ross, die mehr oder weniger planlos durch die Gegend irren auf der Suche nach diesem mystischen Objekt. Aber wirklich nur eine Legende? Nicht jeder ist dieser Ansicht ...

Jeder von uns hat schon vom „Heiligen Gral“ gehört, nur was genau kann man sich darunter wirklich vorstellen? Vielleicht denken wir spontan an Filmklassiker wie Monty Pythons „Ritter der Kokosnuss“ (Originaltitel „Monty Python and the Holy Grail“) oder „Indiana Jones und der letzte Kreuzzug“, wo die Suche nach diesem geheimnisvollen Objekt für einen vergnüglichen Filmabend sorgt.

Schon die Bezeichnung „Gral“ selbst ist ein Rätsel für sich. Möglicherweise weist sie (altfranzösisch, okzitanisch) auf ein weites Trinkgefäß oder eine Schale hin – aber sicher ist das keineswegs. Und auch die Legenden und Erzählungen um den Heiligen Gral sind sehr vielgestaltig und ergeben kein klares Bild.

Zum einen die vielen Geschichten aus dem Umfeld der Artussage. Zur Erinnerung: Artus bzw. Arthur soll ein erfolgreicher Heerführer im England des 5. Jahrhunderts gewesen sein, der nach Abzug der Römer aus Großbritannien gegen die einfallenden Angelsachsen gekämpft hat. In der Artussage wird diese – wahrscheinlich nie existierende – Persönlichkeit mit vielen keltischen Mythen wie dem sagenhaften Schwert Excalibur, dem Zauberer Merlin oder der geheimnisvollen Insel Avalon vermischt und ausgeschmückt. Im Hochmittelalter schließlich wurde König Artus als Idealbild ritterlicher Tugenden dargestellt, der zusammen mit seinen Mitstreitern aus der Tafelrunde für das Gute kämpft und viele Abenteuer bestreiten muss. Der Gral als wundertätiges Gefäß spielt eigentlich eher eine Nebenrolle.

Doch dann gab es zumindest zwei „spin-offs“ oder Ableger, wie wir sie auch aus heutigen Filmen und Fernsehserien kennen. Also dass eine Nebenfigur oder ein Thema am Rande als eigener Film oder eigene Serie herauskommt. Im Mittelalter war das die Geschichte von Parzival oder Perceval, die zunächst von Chrétien von Troyes und ca. 20 Jahre später von Wolfram von Eschenbach aufgeschrieben und zu einem großen Erfolg wurde. Nach heutigem Sprachgebrauch würden wir von „Bestsellern“ sprechen.

Die Handlung in aller Kürze: der junge Parzival, ein hochtalentierter Kämpfer, aber etwas weltfremd und ungeschickt, entwickelt sich nach langer Ausbildung zu einem großen Ritter der Tafelrunde. Er trifft auf die versteckt gelegene Gralsburg, deren Bewohner den geheimnisvollen und wundertätigen Gral bewachen – je nach Version ein Kelch oder ein Stein – und deren Burgherr Amfortas seit langem an einer schweren Krankheit leidet, von der ihn Parzival erst nach langer Zeit und mehreren vergeblichen Versuchen durch sein Mitgefühl befreien kann.



San Juan de la Peña - Foto: Gerald Schuster

Szenenwechsel. Eine komplett andere Legende beschreibt den Heiligen Gral als das Trinkgefäß, mit dem Jesus das Letzte Abendmahl gefeiert hat und das nach der Kreuzigung Josef von Arimathäa an sich genommen haben soll. Über viele Umwege soll es dann mit dem Apostel Petrus nach Rom gekommen und dort bis zur Christenverfolgung unter Kaiser Valerian ab dem Jahr 257 geblieben sein. Vor seinem Märtyrertod konnte der Heilige Laurentius, damals Diakon von Rom, noch dafür sorgen, dass der Abendmahlkelch in seine Heimat in Nordspanien (nahe der Stadt Huesca) gebracht wurde. Dort soll er während der Herrschaft der Mauren lange Zeit in einer Höhle versteckt gewesen sein. Nach der Reconquista (Wiedereroberung Spaniens durch die Christen) war er an wechselnden Orten, bis er in das Kloster San Juan de la Peña gebracht wurde und dort bis 1399 verblieb.

Hier verbindet sich die Geschichte wieder mit der Erzählung von Parzival, denn die Lage der dort beschriebenen Gralsburg stimmt sehr gut mit dem berühmten Kloster San Juan de la Peña überein, das gut verborgen im Wald unter einer Felswand liegt. Und auch die Figur des erkrankten Amfortas lässt sich mit dem historischen

Szenenwechsel.
Eine komplett
andere
Legende
beschreibt den
Heiligen Gral
als das Trink-
gefäß, mit dem
Jesus das Letzte
Abendmahl
gefeiert hat und
das nach der
Kreuzigung
Josef von

König Alfonso I von Aragon in Übereinstimmung bringen, der tödlich verletzt seine letzten Tage an diesem Ort verbrachte.

Später kam der Kelch weiter nach Saragossa, nach Barcelona und schließlich nach Valencia, wo er bis heute in einer Seitenkapelle der Kathedrale aufbewahrt wird und als „Santo Cáliz“ (dt. „Heiliger Kelch“) bekannt ist. Das eigentliche Gefäß ist der oberste Teil, eine antike Achatschale, während der goldene Mittelteil und der Fuß erst im Mittelalter hinzugefügt wurden.

Ist der Santo Cáliz jetzt wirklich der Becher vom Letzten Abendmahl? Kunsthistoriker datieren die Achatschale tatsächlich in die Zeit um Christi Geburt, auch die Herkunft aus dem Nahen Osten scheint gesichert. Anhand von Dokumenten eindeutig belegbar ist die Geschichte



Santo Cáliz (Nachbildung) - Foto: Gerald Schuster

der Achatschale aber erst seit der Zeit in San Juan de la Peña, also etwa die letzten 1000 Jahre. Für das Jahrtausend davor gibt es hingegen keine Beweise für die vorliegenden Erzählungen. Dazu kommt, dass es neben dem Santo Cáliz noch viele weitere Gefäße gibt, die mit dem Heiligen Gral in Verbindung gebracht werden. Eines sogar ganz in unserer Nähe, nämlich die (viel größere) Achatschale in der Schatzkammer des Kunsthistorischen Museums in Wien.

Ob der Santo Cáliz jetzt „echt“ ist oder nur ein wunderschöner Kunstgegenstand – wir werden es wahrscheinlich nie wissen. Aber wer weiß, vielleicht bringt uns selbst die Legende von Parzival und der Tafelrunde auf der Suche nach dem Heiligen Gral ohnehin weiter – als Sinnbild für das unaufhörliche Streben nach persönlicher Weiterentwicklung, das sich auch durch Rückschläge nicht entmutigen lässt.

KEEP THE FLAME BURNING

**Come & Stay Jugendmesse
14. März 2020 um 18 Uhr
Pfarrkirche Schleinbach
Anschließend Agape im Pfarrhof**